

# Lyrikbrücken



**Jolanta Kutyló**  
Autorin  
Polen

## Porträt

Die Nacht ist eine einsame Frau  
mit Hut und Schuhen  
aus Mondbast  
geliebt und gehasst  
umarmt sie den Himmel  
sitzt im Weidensessel  
mit gierigen Lippen  
macht den Platz frei  
für hungrige Fledermäuse  
und naseweise Eulen  
sie hat immer Durst  
und atmet den Schweiß  
des Tierkreises ein  
der sie rasend  
umkreist

*[Übersetzung und Nachdichtung:  
Małgorzata Płoszewska]*

Die Autorin ist 1958 in Szczecin/Polen blind geboren. Sie besuchte die Grundschule für Blinde in Wrocław, später ein Privatlyzeum in Wałbrzych. Heute wohnt sie in Chorzów bei Kattowitz und arbeitet zeitweise bei der Fabrikation von Kinderschuh in einer Kunst und Handwerker-Manufaktur. Sie begann als Kind mit dem Schreiben für Kinderzeitschriften in Brailleschrift und veröffentlichte später Artikel und Porträts über blinde Frauen in einer Blindenzeitschrift. Mit Texten für Kinder nahm sie mehrmals am Schreibwettbewerb „Polen liest für seine Kinder“ teil und erklärte u.a. auf einfache Weise die Möglichkeiten der Brailleschrift. Frau Kutyló arbeitete auch mit dem Rundfunk in Chorzów zusammen. Ihre Kulturarbeit für Blinde ist umfangreich und wurde 1998 vom Minister für Kultur und Nationalerbe ausgezeichnet. Weiterhin erhielt sie Preise für Gesangs-, Rezitations-, Mal- und Literaturwettbewerbe. Die Autorin ist Mitglied im Polnischen Schriftstellerverband.

Veröffentlichungen von Gedichtbänden und Kinderbüchern:

1993, „Szepty“ („Flüstern“), 1996 „Sny owadów“ („Insektenträume“), 2000 „Nie jestem z mroku“ („Ich bestehe nicht aus Dunkelheit“), 2003 „Malinowe przedmieścia“ („Himbeerne Vorstädte“).

In Vorbereitung ist ein neues Buch mit Prosamärchen „Wierszowanie na dywanie“ („Dichten auf dem Teppich“).